

Preis-Prüfungsstelle Groß-Berlin.

Die Preisprüfungsstelle Berlin hat sich durch den Hinzutritt der Städte Charlottenburg, Nichtenberg, Schöneberg, Neukölln und Wilmersdorf zu der „Preisprüfungsstelle Groß-Berlin“ umgebildet. Ueber eine weitere Ausdehnung auf die Nachbarorte Berlins, die mit Berlin gleichfalls in starker Wirtschaftsverbindung stehen, oder auf die Kreise, zu denen diese Nachbarorte gehören, schweben Verhandlungen. Die Fülle von Aufgaben, die auf diese Weise der Preisprüfungsstelle Groß-Berlin zugefallen sind, hat es erforderlich gemacht, die innere Verwaltung nach Möglichkeit zu vereinfachen. Die Träger der Prüfungstätigkeit sind innerhalb ihres Warengebietes die Fach-ausschüsse. Sie werden von Magistratsmitgliedern oder Stadtoerordneten geleitet. Sämtliche beteiligten Städte sind in ihnen vertreten, und die Mitglieder sind nach den Vorschriften des Gesetzes so bestimmt, daß die Vertreter der Verbraucher und der unabhängigen Sachverständigen genau den Vertretern der Erzeuger und der Händler die Wage halten.

Die Fachauschüsse sind befugt, innerhalb ihres Aufgabekreises die vom Gesetz den Preisprüfungsstellen übertragenen Berechtigungen selbstständig auszuüben. Sie haben auf ihrem Gebiet auch die gerade für die neuere Gesetzgebung überaus bedeutende Pflicht, die beteiligten Magistrate sachverständig zu beraten. Die verschiedenen Aufgaben der Preisprüfung, die über die Grenzen, in denen der einzelne Fachauschuß wirkt, hinausgehen, hat der Zentralauschuß zu erledigen. Ihm liegen vor allem die Bearbeitung der von den einzelnen Warengebieten unabhängigen allgemeinen Angelegenheiten ob. Den Zentralauschuß etwa zum Brennpunkt der gesamten Prüfungstätigkeit auszubilden, hat sich in der Praxis bei dem Umfang des Geschäftsgebietes von vornherein als undurchführbar erwiesen. Es gilt dies um so mehr, als neuerdings die Einrichtung eines fünften Fachauschusses geplant ist, der sich mit bestimmten Gegenständen des täglichen Bedarfs, die außerhalb der Aufgaben der anderen Fachauschüsse liegen, wie Heizmaterial und Leder, befassen soll. Der Fachauschuß C hat in den Rahmen der von ihm bearbeiteten Gegenstände neuerdings noch Seife und Lichte aufgenommen.